



Noch ist nicht viel zu sehen, aber die Außensanierung des Gebäudes der Goethe-Sekundarschule ist ein Schwerpunkt in diesem Sommer.

FOTO: SUSANNE CHRISTMANN

# Alles neu macht der Sommer

Der Landkreis nutzt die Zeit in den Ferien, saniert, repariert und wartet Schulgebäude. An einigen Standorten werden wegen steigender Schülerzahlen Container aufgestellt.

VON SUSANNE CHRISTMANN

**SAALEKREIS/MZ.** Neben vielen kleineren Reparaturen- und Wartungsmaßnahmen konzentriert sich der Landkreis bei den weiterführenden Schulen jetzt in der Ferienzeit auf vier Schwerpunkt-Baumaßnahmen.

## 1 Digitalpakt abgeschlossen

Wie Bauamtsleiter Thomas Mahler auf Anfrage der Mitteldeutschen Zeitung berichtet, geht es dabei vor allem um den Abschluss des Digital-Paktes in den Gymnasien und Sekundarschulen des Landkreises. Der Landkreis arbeitet seit 2023 an der umfassenden baulichen Umsetzung der Maßnahmen bei laufendem Schulbetrieb. „Ziel“, so Mahler, „ist, mit Beginn des neuen Schuljahres 2024/2025 beziehungsweise bis spätestens Ende August 2024 alle diesbezüglichen Maßnahmen zu beenden.“

30 Schulstandorte werden dabei digital angebunden. Das bedeutet: kabelgebundenes Hochgeschwindigkeitsinternet in allen Räumen plus flächendeckendes W-Lan. 9,3 Millionen Euro, die gibt der Saalekreis dafür insgesamt aus. Sechs Millionen Euro kommen vom Bund, den anderen Teil zahlt der Kreis. Der digitale Ausbau erfolge nach hohen Standards und sei zukunftsfähig ausgerichtet, hatte Mahler der Mitteldeutschen Zei-

tung vor einem Jahr bei Beginn der Maßnahme gesagt. In diesem Sommer rüstet der Landkreis die Berufsbildenden Schulen in Halle und Leuna digital aus, das Herder-Gymnasium in Merseburg, die Gemeinschaftsschule in Bad Dürrenberg, das Haus 2 des Querfurter Gymnasiums, das Landsberger Gymnasium, die Regenbogenschule in Landsberg und das Haus 2 des Domgymnasiums in Merseburg.

## 2 Klassenraumcontainer

Steigende Schülerzahlen machen es nötig, dass an der Sekundarschule „August Bebel“ in Leuna, an der Förderschule G in Mücheln und am Schulkomplex in Landsberg Klassenraumcontainer errichtet werden. Allein für die Bebel-Schule sind dafür beispielsweise insgesamt 1,1 Millionen Euro veranschlagt. Davon werden jetzt in den Ferien 750.000 Euro verbaut.

In Mücheln kostet der Bau der Container insgesamt

## 4

**MILLIONEN EURO** steckt der Landkreis Saalekreis in diesem Sommer in den Digitalpakt Schule und die Sanierung von Schulgebäuden.

665.000 Euro, davon werden aktuell 750.000 Euro verbaut. Die Sanierungen an den Freianlagen am Burg-Gymnasium Wettin und an der Sekundarschule „An der Weinstraße“ in Hohnstedt werden momentan fortgeführt und abgeschlossen werden, so Mahler.

## 3 Neubau einer Bushaltestelle

In Hohnstedt umfassen die Arbeiten dabei auch den Bau einer neuen Bushaltestelle, inklusive Fahrbahn, Gehsteig und Weg bis zum Schulgebäude.

## 4 Sanierung Goetheschule

Der vierte Schwerpunkt der Baumaßnahmen betrifft die weitere Außensanierung des Gebäudes Unteraltanburg 12 für die Sekundarschule „Johann Wolfgang von Goethe“ in Merseburg. Gerüstbauarbeiten, die Dämmung und Abdichtung der Fassade, die Abdichtung des Flachdaches und der Anbau einer Sonnenschutzanlage an der Nordseite des Gebäudes stehen hier auf dem Programm.

## 5 Neuer Schulhof in Wettin

Der Landkreis steckt allein in die Neugestaltung des Schulhofes des Burg-Gymnasium Wettin 665.000 Euro. Da nehmen sich die Summen, die in andere Schulgebäude des Landkreises und die Ausstattung der Klassenräume gesteckt werden, vergleichsweise gering aus. Unbedeutend sind die

vielen scheinbar kleinen Dinge nicht. Wenn beispielsweise in der Sekundarschule in Mücheln für 12.500 Euro der Sanitärraum auf Vordermann gebracht oder das dortige Chemiekabinett mit neuem Mobiliar ausgerüstet sein wird.

## 6 Frisch gemalert

Wenn das neue Schuljahr beginnt, sind dann auch in der Förderschule Großkayna die Aufzugstüren repariert. Zwei Räume im Erd- und Obergeschoss haben dann einen neuen Bodenbelag und sind frisch gemalert worden. In der Berufsbildenden Schule Halle erhalten 33 Fenster eine Reparaturverglasung.

Für das Gebäude der Sekundarschule in Gröbers werden der Regen- und Schmutzwasserkanal saniert.

Der Wasserschaden im Therapiebad der Regenbogenschule in Landsberg wird ebenso behoben wie in vielen Schulgebäuden die elektrische Anlagen überprüft und Brandmelder und Leuchten ausgetauscht und diverse Mängel und Schäden beseitigt werden müssen.

Alles in allem steckt der Landkreis allein in diesem Sommer gut vier Millionen Euro in die Schulgebäude in seinem Verantwortungsbereich. 60 Einzelmaßnahmen stehen dabei auf der Liste von Bauamtsleiter Thomas Mahler. Ein straffes Pensum bis Schuljahresbeginn.